



Arbeitsbuch
KTBL

Kalkulations-Unterlagen



2025 | KTBL

Geschichte der KTBL-Datensammlungen

Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Zeitschiene	5
3	Bisherige Auflagen	9
4	Ausblick	12
	Literatur	13

1 Einleitung

Die Geburtsstunde der Datensammlung Betriebsplanung liegt im Jahr 1963. Damals gab das Kuratorium für Technik in der Landwirtschaft e.V. (KTL) die „Kalkulations-Unterlagen für Betriebswirtschaft. Band I“ heraus (Abb. 1). Die Loseblattsammlung widmete sich der Kalkulation der Arbeitszeit für Arbeits- und Zugkräfte im landwirtschaftlichen Betrieb. Ein Jahr später folgte Band II zur Kalkulation von Arbeitshilfsmitteln und Gebäuden. Die Kalkulations-Unterlagen sollten vor allem im Unterricht der landwirtschaftlichen Fachschulen genutzt werden. Darüber hinaus sollten sie die Wirtschaftsberater bei ihrer Arbeit unterstützen.

Binnen weniger Jahre erschienen weitere Bände, mehrere Fortschreibungen und auch Unterlagen für den Gartenbau und die Hauswirtschaft. Allein von den Kalkulations-Unterlagen für die Landwirtschaft wurden bis 1970 11 Sammelordner veröffentlicht. Zuviel für die Arbeit in der Praxis, wie sich schnell herausstellte. 1966 wurde deshalb das „Taschenbuch für Arbeitswirtschaft“ herausgegeben. Es enthielt Auszüge aus den Kalkulations-Unterlagen. Damit wurde dem Wunsch der Kunden nach grundlegenden Daten für die Betriebskalkulation in der Landwirtschaft, d. h. den Arbeitszeitbedarf sowie Maschinen- und Gebäudekosten, entsprochen.

Die Fortschreibung der Kalkulations-Unterlagen und das Format im Sammelordner stießen aufgrund der Datenmenge schnell an ihre Grenzen. Zudem wuchs in der noch jungen Republik der Wunsch nach bundesweit abgestimmten Daten (Lachenmaier 1968). 1967 wurde zunächst von einem anderen Herausgeber eine vorläufige Datensammlung herausgebracht. 1969 wurde dann unter Mitwirkung der Arbeitsgemeinschaft der Beraterseminare, des Amtes für angewandte landwirtschaftliche Betriebswirtschaft in München, der Landwirtschaftskammern und des Land- und Hauswirtschaftlichen Auswertungs- und Informationsdienst (AID) die „Datensammlung für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft“ vom KTBL herausgegeben (KTBL 1969). Die Redaktion lag damals noch ausschließlich und später zu Teilen bei der Landesanstalt für die Anpassung der Landwirtschaft in Donaueschingen. 1993 übernahm das KTBL die alleinige Redaktion.

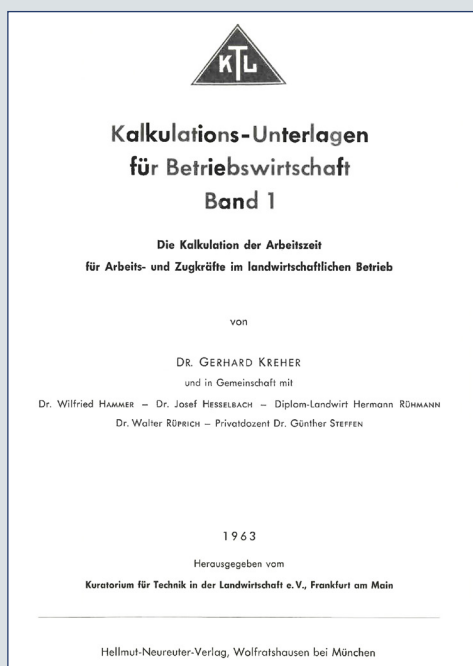


Abb. 1: Mit den „Kalkulations-Unterlagen für Betriebswirtschaft“ wurde 1963 der Grundstein für die Datensammlung „Betriebsplanung Landwirtschaft“ gelegt

Der Erfolg gab den Machern Recht. In den ersten zwanzig Jahren wurden bereits 130.000 Exemplare gedruckt (KTBL 1989). Und auch heute erscheint die Datensammlung „Betriebsplanung Landwirtschaft“ trotz rückläufiger Zahl landwirtschaftlicher Betriebe noch in einer Auflagenhöhe von 3.000 Exemplaren. Daneben haben sich Datensammlungen zu speziellen Themen etabliert. Bis 2017 wurden von der Datensammlung zum Weinbau und zur Kellerwirtschaft 16 Auflagen herausgegeben; zum Gemüsebau gibt es bereits 8 Auflagen.

2001 und 2004 markieren in der Geschichte der Datensammlung zwei wichtige Meilensteine. 2001 wurde die Datensammlung zum ersten Mal mit einer Datenbank auf CD-ROM herausgegeben. Drei Jahre später wurde die Datensammlung, begleitet von einer KTBL-Arbeitsgruppe auf der Grundlage von Kundenbefragungen, neu konzipiert. Wesentlich war die Integration des Inhaltes vom bisherigen „Taschenbuch Landwirtschaft“ in die Datensammlung. Kunden sollten für überschlägige Betrachtungen auf ein fertiges Ergebnis zurückgreifen können und auch für komplexere Planungen die jeweils notwendigen Grunddaten finden.

Über Jahrzehnte hinweg gab es darüber hinaus immer wieder Anpassungen. So wurden mit der Wende die Daten um die Strukturen der neuen Bundesländer erweitert. Für politische Maßnahmen wie die Flächenstilllegung wurden Daten bereitgestellt. Und auch neue Techniken wie automatische Melksysteme und Produktionsverfahren zur Erzeugung regenerativer Energien fanden ihren Widerhall. Die Schafhaltung und andere Betriebszweige von schwindender Bedeutung wurden in das Web-Angebot ausgelagert. Für den ökologischen Landbau wurde eine eigene Datensammlung aufgesetzt, erstmalig 1991 – damals noch unter der Bezeichnung „Alternative Landwirtschaft“.

Auch methodisch blieb die Datensammlung auf der Höhe der Zeit. Die Einführung der Leistungs-Kostenrechnung, die Beschreibung der methodischen Grundlagen und konkrete Kalkulationsbeispiele liefern heute das methodische Rüstzeug gleich mit. Dabei stehen weiterhin die Planung von Gebrauchsgütern, Arbeits- und Produktionsverfahren sowie Betriebszweigen im Fokus. Die Plan-Daten unterscheiden sich im Charakter von Ist-Ergebnissen, wie sie bei der Auswertung von Betriebszweigen anfallen. Plan-Daten beziehen zukünftige Entwicklungen schon mit ein und können für verschiedene Fälle individuell ermittelt werden.

2 Zeitschiene

Dieses Kapitel baut auf die von Klaus Herrmann (1998) zu „75 Jahre KTBL“ erstellte Chronik auf und enthält Auszüge, die die Geschichte der Datensammlung anschaulich wiedergeben. Die Auszüge wurden aktualisiert und um die Entwicklungen seit 1998 ergänzt.

-
- | | |
|-------------|--|
| 1953 | Mit einer Datensammlung zur Kostenermittlung der Handarbeit in der Landwirtschaft setzt ein zahlreiche Institute beschäftigendes Jahrzehnt der Datensammlung ein, das in der Aufstellung der KTL-Kalkulationsunterlagen eine allgemein anerkannte Krönung erfährt. |
|-------------|--|
-
- | | |
|-------------|--|
| 1956 | Der „Beratungsknecht“ mit Angaben über Zeitspannen und Arbeitsvoranschlägen erscheint. |
|-------------|--|
-
- | | |
|-------------|--|
| 1957 | Zur Ermittlung eines einheitlichen „Maschinenindex“ wird ein rund tausend Betriebe umfassender Großversuch gestartet. Er liefert umfassende Daten für Stückkosten- und Grenzwertrechnungen und wird so zur Basis aller nachfolgenden Betriebskalkulationen. Er ebnet der „Optimumskalkulation“ den Weg, einer Programmplanungsmethode, die noch ohne elektronische Datenverarbeitung auskommt. |
|-------------|--|
-
- | | |
|-------------|---|
| 1961 | Die Zeit der „Beispielswirtschaften“ neigt sich dem Ende zu. Man entscheidet sich für die Ermittlung von Daten für den Einzelbetrieb. |
|-------------|---|
-
- | | |
|-------------|---|
| 1962 | Prof. Schaefer-Kehnert setzt die 1957 begonnenen Arbeiten zur systematischen Erstellung eines Reparaturkosten-Katalogs für Landmaschinen fort; dieser bildet den Grundstock für die Maschinenkostendaten. |
|-------------|---|
-
- | | |
|-------------|--|
| 1963 | Die erste Band der KTL-Kalkulations-Unterlagen erscheinen. Er widmet sich dem Arbeitsvoranschlag und liefert die von Beratern, Landwirten und der Industrie dringend gewünschten Daten für die Betriebskalkulation in der Landwirtschaft. Weitere Bände folgen in den nächsten Jahren. |
|-------------|--|
-
- | | |
|-------------|---|
| 1964 | Als Auszug aus den beiden KTL-Kalkulationsunterlagen erscheint das kleine „rote“ „KTL-Taschenbuch für Arbeitswirtschaft“. Es operiert auf der Basis von Mechanisierungsstufen und bietet so die Grundlage für vereinfachte Arbeitsvoranschläge. |
|-------------|---|
-
- | | |
|-------------|--|
| 1966 | Zur Fortschreibung der Daten für die Maschinenkosten wird ein Programm für den „Elektronenrechner“ aufgestellt, mit dessen Hilfe Extrapolationen in die Zukunft vorgenommen werden können. |
|-------------|--|
-
- | | |
|-------------|--|
| 1969 | Am 1. Januar schließen sich KTL und ALB zum KTBL zusammen. Als Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit werden die Beschaffung von Daten für die Planung, Betriebskalkulation und den Einsatz von Maschinen, Gebäuden und technischen Einrichtungen angesehen. Ziel sind wettbewerbsfähige Betriebsformen und eine nachhaltige Agrarstrukturverbesserung. Im selben Jahr erscheint die erste „Datensammlung für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft“ vom KTBL, zusammengestellt von der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und ländliche Räume in Kemnat. |
|-------------|--|
-

-
- 1970** Mit der Gründung der „Arbeitsgemeinschaft Kalkulationsunterlagen“ entspricht das KTBL der Vorgabe, die „Datenbank im Dienste der Landwirtschaft“ zu sein. „Aufgabe und Ziel dieser Arbeitsgemeinschaft ist es, möglichst weitgehend das gesamte Datenmaterial aus dem Bereich Landwirtschaft zentral zu erfassen, es in eine elektronische Datenbank einzuspeichern und für die verschiedensten Zwecke in rationelle Weise zur Verfügung zu stellen“ (Hechelmann 1971).
-
- 1972** Die Beschaffung von Kalkulationsunterlagen für die Planung und Betriebskontrolle macht Fortschritte. Sie schließt Angaben über Zeit-, Kosten- und Naturaldaten der Landwirtschaft, des Obst- und Weinbaus sowie des Haushalts mit ein. Die Umsetzung in ein EDV-Programm gelingt für den Komplex Berechnung des Arbeitszeitbedarfs in der Feldwirtschaft. Aktualisiert wird die Datensammlung für die Planung des Nebenbetriebs „Ferien auf dem Bauernhof“.
-
- 1975** Die elektronische Datenverarbeitung macht Fortschritte. Über den Stand der Datenermittlung hinaus, geht es nun vorrangig um Fragen der Aufbereitung, Speicherung und Verarbeitung von Daten. Die „Datensammlung für die Kalkulation der Kosten und des Arbeitszeitbedarfs im Haushalt“ verschafft Transparenz in einem Bereich der Landwirtschaft, der lange als „Reich der Bäuerin“ außerhalb exakter Erfassung geblieben war.
-
- 1976** Die Finanzierung der im Aufbau befindlichen Datenbank zur Ermittlung und Fortschreibung der KTBL-Kalkulationsunterlagen kann ab 1977 auf eine breitere Grundlage gestellt werden, an der neben dem Bundeslandwirtschaftsministerium auch die Länder beteiligt sind.
-
- 1977** Die Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und ländliche Räume in Kemnat wird erstmalig vom KTBL bei der Redaktion unterstützt. Im Zuge dessen werden erstmalig Baukosten mit in die Datensammlung aufgenommen.
-
- 1982** Erstmals bedient sich das KTBL zur Verbreitung seiner Arbeitsergebnisse des neuen Mediums Bildschirmtext (Btx). Die Kalkulation der Daten erfolgt auf einem Großrechner in München, die Rechenanweisungen werden auf Lochkarten abgebildet.
-
- 1985** Die Datenbank des KTBL steht mit 11.000 Kalkulationsdaten für 1.100 verschiedene land- und forstwirtschaftliche Maschinen, Anlagen und Geräte Btx-Nutzern zur Verfügung. Auch sind erstmals ausgewählte Programme und Daten auf Rechenanlagen der FAL – Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft sowie der Universitäten Hohenheim, Bonn und Gießen zur eigenverantwortlichen Nutzung installiert.
-
- 1986** Elektronische Medien gewinnen in der KTBL-Arbeit weiter an Bedeutung. Erstmals wird ein eigenes Programm, das Maschinenkosten-Kalkulationsprogramm, für Personalcomputer entwickelt und interessierten Anbietern zur Verfügung gestellt.
-
- 1987** Mit dem Personalcomputerprogramm VERKOST zur Kalkulation von Verfahrensleistungen und -kosten legt das KTBL ein zweites menügesteuertes Programm vor, welches Zugriff auf die Datenbank hat. Im Medium Btx hat sich das KTBL-Angebot fest etabliert.
-

-
- 1988** Die Sammlung von arbeits- und betriebswirtschaftlichen Daten für die Landschaftspflege beginnt. Ziel ist die Schaffung von Grundlagen für die Kostenkalkulation landschaftspflegerischer Arbeiten.
-
- 1991** Die Daten werden an die agrarstrukturellen Verhältnisse in den neuen Bundesländern angepasst. Die Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und ländliche Räume in Kemnat ist letztmalig an der Redaktion beteiligt. Erstmals wird eine Spezial-Datensammlung zum ökologischen Landbau veröffentlicht.
-
- 1993 und 1995** Die Datensammlung wird an die Entwicklungen der EG-Agrarreform angepasst, unter anderem wird die Flächenstilllegung mit berücksichtigt. Von Beginn an wurden insgesamt 170.000 Exemplare der Datensammlung „Betriebsplanung Landwirtschaft“ verkauft (KTBL 1995).
-
- 1996** Das KTBL verbreitet Informationen und Arbeitsergebnisse auch online über das neue Medium Internet und wird dabei von der ZADI (Zentralstelle für Agrardokumentation und -information) unterstützt. Die Zugriffsstatistik zeigt, dass das Internetangebot auf großes Interesse stößt und in der Öffentlichkeitsarbeit des KTBL an Bedeutung gewinnt.
-
- 1997** Die Produktionsverfahren in der Außenwirtschaft werden klarer und leichter nachvollziehbar; die Innenwirtschaft wird um größere Betriebseinheiten ergänzt.
-
- 1999** Da Betriebe zunehmend optimieren oder der Regelbesteuerung unterliegen, wird die Mehrwertsteuer nicht mehr berücksichtigt. Die Produktionsverfahren der Außenwirtschaft werden erstmals um ökologische Produktionsverfahren erweitert; ein Anhang mit Arbeitsverfahren der Außenwirtschaft ermöglicht es, Produktionsverfahren komplett neu zu definieren. Der Futterbedarf wird von Kilostärkeinheit (kSTE) auf umsetzbare Energie umgestellt.
-
- 2001** Die Datensammlung erscheint zum ersten Mal mit einer Datenbank auf CD-ROM. Die CD-ROM ermöglicht es dem Nutzer, die Verfahrensbeispiele der Außenwirtschaft einfach und schnell zu recherchieren, einzelne Arbeitsgänge können ersetzt, eingefügt oder gelöscht werden, sodass die einzelbetriebliche Situation weitgehend nachgebildet werden kann. Zudem sind auf der CD-ROM auch leichte und schwere Böden abgebildet; ein Export nach Excel ist möglich. Daten für automatische Melkverfahren werden mit aufgenommen. Der Kalkulation des Dieselverbrauchs liegen erstmals teilzeitspezifische Werte für den Leistungsbedarf zugrunde, womit sich vergleichsweise exakte Treibstoffkosten ergeben.
-
- 2002** Die 17. Auflage enthält systematische Fehler, weshalb nach einer Rückrufaktion die 18. Auflage nur 8 Monate später erscheint. Kunden erhalten kostenfrei ein Exemplar der Neuauflage. Auf der CD-ROM zur Datensammlung sind 30.000 Arbeitsgänge zur Zusammenstellung eigener oder geänderter Produktionsverfahren zu finden. Die teilzeitspezifische Berechnung des Leistungsbedarfs und damit auch des Treibstoffbedarfs werden verbessert.
-

-
- 2004** Die Datensammlung wird inhaltlich neu konzipiert und optisch neu gestaltet. Wesentlich ist die Integration des Inhaltes vom bisherigen „Taschenbuch Landwirtschaft“ in die Datensammlung. Je nach Fragestellung – ob für überschlägige Betrachtungen auf ein fertiges Ergebnis zurückgegriffen werden soll oder ob für komplexere Planungen jeweils notwendige Grunddaten benötigt werden – bietet die Datensammlung Informationen. Das neue Konzept wird von Kundenbefragungen und einer KTBL-Arbeitsgruppe begleitet. Neu sind: die Zusammenstellung von Leistungs- und Kostendaten sowie Inhalte zu Pferden und regenerativen Energien wie Biogaserzeugung, Photovoltaik und Pflanzenölgewinnung. Zudem wird das PC-Programm erweitert, es umfasst nun den gesamten Bereich von der einzelnen Maschine bis hin zum Produktionsverfahren. In der Tierhaltung sind erstmals komplette Produktionsverfahren bis hin zu Stallgrundrissen und Emissionswerten abgebildet. Letztmalig gibt es in der Printausgabe Daten zur Schafhaltung.
-
- 2006** Mit der CD-ROM stehen mehr als hunderttausend Arbeitsgänge sowie Daten für zusätzliche Schlaggrößen, mehrere Ertragsniveaus und unterschiedliche Böden zur Verfügung. Diese ermöglichen individuelle Anpassungen von der einzelnen Maschine bis hin zum Produktionsverfahren. Planungsbeispiele mit Leistungs-Kostenrechnung liefern eine klare und einfache Methodik.
-
- 2008** Die Datensammlung erhält ein Kapitel zur Methodik der Planungsrechnung mit Beispielen, die zeigen, wie die Informationen der Datensammlung zur Beantwortung konkreter betriebswirtschaftlicher und produktionstechnischer Fragen genutzt werden kann. Die gedruckte Ausgabe wird erstmals durch ein umfangreiches Datenangebot im Internet zur Pflanzenproduktion und zur Tierhaltung ergänzt.
-
- 2011** Die „Leistungs-Kostenrechnung in der landwirtschaftlichen Betriebsplanung“ wird als KTBL-Schrift 486 veröffentlicht. Sie bildet fortan die methodische Grundlage der Planungsbeispiele und ökonomischen Kenngrößen.
-
- 2014** Das KTBL bietet seine Online-Anwendungen im Internet kostenfrei an. Letztmalig erscheinen in der Datensammlung Daten zu regenerativen Energien.
-
- 2016** In die Datensammlung werden Angaben zum kumulierten Energieaufwand in der Pflanzenproduktion und Emissionswerte für Ammoniak, Geruch und Staub in der Tierhaltung sowie deren Minderungsmöglichkeiten aufgenommen.
-
- 2021** In der KTBL-Datenbank stehen für die Tierhaltung 9 Tierarten, 24 Produktionsrichtungen und 1.541 Verfahren online bereit. 150 Kulturen und 1.750 Verfahren mit 790.000 Spezifikationen sind für den Pflanzenbau online. Für die Arbeit in der Außenwirtschaft sind 5.500 Arbeitsgänge mit über 10 Millionen Spezifikationen vorhanden. Der Datenbestand umfasst 2.619 Maschinen für Landwirtschaft sowie Wein- und Gartenbau (KTBL 2022).
-
- 2024** Die Preise aller Stoffe – also Düngemittel, Futtermittel, Kraftstoffe sowie pflanzliche und tierische Erzeugnisse – sowie Tiere werden in einem eigenen Kapitel zusammengefasst und sind damit einfacher zu finden.
-

3 Bisherige Auflagen

Von der KTBL-Datensammlung „Betriebsplanung Landwirtschaft“ sind 29 Auflagen erschienen (Tab. 1). Die Datensammlungen zum Gartenbau (Tab. 2) zählen 18 und die zum Weinbau und zur Kellerwirtschaft zählen 16 Auflagen (Tab. 3). Darüber hinaus gab es kleinere Auflagenreihen und Einzelausgaben zu weiteren Spezialthemen (Tab. 4).

Tab. 1: Bisherige Auflagen der KTBL-Datensammlung „Betriebsplanung Landwirtschaft“

Titel	Jahr	Auflage	Seiten
Betriebsplanung in der Landwirtschaft	1967	1., vorläufige	
Datensammlung für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft – Ausgabe 1969	1969	2.	67
Datensammlung für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft – Ausgabe 1971	1971	3.	82
Datensammlung für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft	1975	4.	109
Datensammlung für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft	1977	5.	126
Datensammlung für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft	1979	6.	131
Datensammlung für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft	1981	7.	134
Datensammlung für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft	1983	8.	152
Datensammlung für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft	1985	9.	145
Datensammlung für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft	1987	10.	141
Datensammlung für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft	1989	11.	145
Datensammlung für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft	1991	12.	153
Betriebsplanung in der Landwirtschaft	1993	13.	158
Betriebsplanung 1995/96	1995	14.	172
Betriebsplanung in der Landwirtschaft 1997/98	1997	15.	330
Betriebsplanung 1999/2000	1999	16.	316
Betriebsplanung Landwirtschaft 2001/2002	2001	17.	300
Betriebsplanung Landwirtschaft 2002/2003	2002	18.	380
Betriebsplanung Landwirtschaft 2004/2005	2004	19.	576
Betriebsplanung Landwirtschaft 2006/2007	2006	20.	672
Betriebsplanung Landwirtschaft 2008/2009	2008	21.	752
Betriebsplanung Landwirtschaft 2010/2011	2010	22.	784
Betriebsplanung Landwirtschaft 2012/2013	2012	23.	824
Betriebsplanung Landwirtschaft 2014/2015	2014	24.	832
Betriebsplanung Landwirtschaft 2016/2017	2016	25.	768
Betriebsplanung Landwirtschaft 2018/2019	2018	26.	776
Betriebsplanung Landwirtschaft 2020/2021	2020	27.	768
Betriebsplanung Landwirtschaft 2022/2023	2022	28.	800
Betriebsplanung Landwirtschaft 2024/2025	2024	29.	776

Tab. 2: Bisherige Auflagen der KTBL-Datensammlungen „Gartenbau“

Titel	Jahr	Auflage	Seiten
Feldgemüsebau	1)	1.	1)
Feldgemüsebau	1)	2.	1)
Datensammlung Feldgemüsebau	1977	3.	72
Datensammlung Feldgemüsebau	1985	4.	118
Datensammlung Obstbau	1987	1.	94
Obstbau	1995	2.	157
Feldgemüsebau	1993	5.	108
Obstbau. Betriebswirtschaftliche und produktionstechnische Kalkulationsdaten	2002	3.	139
Freilandgemüse	2002	6.	120
Gartenbau. Produktionsverfahren planen und kalkulieren	2009	1.	600
Containerbaumschule. Betriebswirtschaftliche und produktionstechnische Kalkulationen	2010	1.	140
Obstbau. Betriebswirtschaftliche und produktionstechnische Kalkulationen	2010	4.	268
Ökologischer Feldgemüsebau. Betriebswirtschaftliche und produktionstechnische Kalkulationen	2013	1.	376
Topfpflanzenbau. Betriebswirtschaftliche und produktionstechnische Kalkulationen	2014	1.	212
Gemüsebau. Freiland und Gewächshaus	2017	1.	652
Weihnachtsbaumanbau	2018	1.	276
Container- und Freilandbaumschule. Produktionsverfahren planen und kalkulieren.	2022	1.	436
Obstbau	2022	3.	272

1) Jahr und Seitenzahl nicht bekannt.

Tab. 3: Bisherige Auflagen der KTBL-Datensammlungen „Weinbau und Kellerwirtschaft“

Titel	Jahr	Auflage	Seiten
Kalkulation der Arbeitszeit im Weinbau	1)	1.	1)
Kalkulation der Arbeitszeit im Weinbau	1)	2.	1)
Datensammlung für die Kalkulation der Arbeitszeit im Weinbau	1978	3.	73
Datensammlung für Weinbau und Kellerwirtschaft	1979	4.	58
Datensammlung für Weinbau und Kellerwirtschaft	1983	5.	61
Datensammlung für Weinbau und Kellerwirtschaft	1986	6.	66
Datensammlung für Weinbau und Kellerwirtschaft	1989	7.	86
Weinbau und Kellerwirtschaft	1992	8.	87
Weinbau und Kellerwirtschaft	1995	9.	99
Weinbau und Kellerwirtschaft	1998	10.	99
Weinbau und Kellerwirtschaft	2001	11.	86
Weinbau und Kellerwirtschaft	2004	12.	95
Weinbau und Kellerwirtschaft	2007	13.	95
Weinbau und Kellerwirtschaft	2010	14.	119
Weinbau und Kellerwirtschaft	2013	15.	124
Weinbau und Kellerwirtschaft	2017	16.	192

1) Jahr und Seitenzahl nicht bekannt.

Tab. 4: Weitere Auflagen der KTBL-Datensammlungen

Titel	Jahr	Auflage	Seiten
Pferdehaltung – Deutsches Warmblut	1)	1.	1)
Tabakbau	1)	1.	1)
Tabakbau	1)	2.	1)
Datensammlung für die Planung des Nebenbetriebes „Urlaub auf dem Bauernhof“	1972	1.	61
Datensammlung für die Kalkulation der Kosten und des Arbeitszeitbedarfs im Haushalt	1975	1.	107
Pferdehaltung – Deutsches Warmblut	1976	2.	55
Datensammlung Tabakbau	1978	3.	23
Datensammlung für die Kalkulation der Kosten und des Arbeitszeitbedarfs im Haushalt	1979	2.	146
Datensammlung für die Planung des Nebenbetriebes „Urlaub auf dem Bauernhof“	1980	2.	62
Datensammlung Spezielle Betriebszweige in der Tierhaltung	1984	1.	117
Datensammlung für die Kalkulation der Kosten und des Arbeitszeitbedarfs im Haushalt	1985	3.	264
Datensammlung Tabakbau	1986	4.	24
Datensammlung Landschaftspflege	1989	1.	44
Datensammlung Alternative Landwirtschaft	1991	1.	111
Datensammlung Haushalt	1991	4.	192
Landschaftspflege	1992	2.	44
Spezielle Betriebszweige in der Tierhaltung	1993	2.	143
Urlaub auf dem Lande – Gäste auf dem Bauernhof	1993	3.	162
Direktvermarktung (Einkaufen auf dem Bauernhof)	1995	1.	105
Landschaftspflege	1995	3.	36
Wäschereinigung und Wäschepflege	1996	1.	74
Raumreinigung und Raumpflege	1997	1.	138
Verpflegung und Service	1998	1.	153
Landschaftspflege	1998	4.	130
Standarddeckungsbeiträge 1998/99	1998	23.	71
Standarddeckungsbeiträge 1999/00	1999	24.	71
Direktvermarktung	2000	2.	111
Bewirtschaftung großer Schläge	2001	1.	274
Heil- und Gewürzpflanzen	2001	1.	77
Bewirtschaftung großer Schläge	2002	2.	268
Standarddeckungsbeiträge 2000/01	2002	25.	70
Ökologischer Landbau. Daten für die Betriebsplanung	2002	1.	824
Aufbereitung von Kartoffeln	2003	1.	94
Direktvermarktung 2004	2004	3.	110
Standarddeckungsbeiträge (SDB) 2000/01, 2001/02, 2002/03	2004	26.	70
Ökologischer Obstbau	2005	1.	116
Landschaftspflege 2005	2005	5.	100
Urlaub auf dem Lande	2006	4.	122

Fortsetzung der Tabelle auf der nächsten Seite

Titel	Jahr	Auflage	Seiten
Energiepflanzen	2006	1.	372
Konservierung und Lagerung von Druschfrüchten	2007	1.	166
Milchziegenhaltung. Produktionsverfahren planen und kalkulieren	2008	1.	102
Junghennenhaltung. Produktionsverfahren planen und kalkulieren	2008	1.	105
Hauswirtschaft. Daten für eine professionelle Dienstleistung. Investitionsbedarf, Arbeitsrecht und Kosten	2008	1.	126
Fleischschafhaltung. Produktionsverfahren planen und kalkulieren	2009	1.	122
Feldbewässerung. Betriebs- und arbeitswirtschaftliche Kalkulationen	2009	1.	100
Kartoffelproduktion. Betriebs- und arbeitswirtschaftliche Kalkulationen	2011	1.	280
Energiepflanzen. Daten für die Planung des Energiepflanzenanbaus	2012	2.	368
Pferdehaltung. Planen und kalkulieren	2012	1.	200
Freilandbewässerung. Betriebs- und arbeitswirtschaftliche Kalkulationen	2013	1.	140
Futterbau. Produktionsverfahren planen und kalkulieren	2014	1.	452
Landschaftspflege mit Schafen	2014	1.	116
Ökologischer Landbau. Daten für die Betriebsplanung im ökologischen Landbau	2017	2.	808
Milchziegenhaltung. Produktionsverfahren planen und kalkulieren	2021	2.	140
Urlaub auf dem Lande	2022	5.	164

¹⁾ Jahr und Seitenzahl nicht bekannt.

4 Ausblick

Die Daten des KTBL werden u. a. in der Ausbildung und im Studium angewendet. Für diesen Zweck wird aktuell eine „Datensammlung für die Ausbildung“ entwickelt. Sie wird auf die speziellen Anforderungen im Bereich der Ausbildung wie Gliederung, Vermittlung der Methoden, Anwendungsfelder der Daten usw. eingehen und im Vergleich zum KTBL-Klassiker „Datensammlung Betriebsplanung Landwirtschaft“ für Erstnutzer leichter handhabbar werden.

Für Politik, Wissenschaft, Beratung und landwirtschaftliche Unternehmer ist die Folgenabschätzung neuer Techniken, rechtlicher Vorgaben oder wirtschaftlicher Entwicklungen für landwirtschaftliche Betriebe von Bedeutung. Dafür ist die Gesamtbetriebskalkulation erforderlich.

Eine eigens eingerichtete KTBL-Arbeitsgruppe hat für diesen Zweck regionaltypische landwirtschaftliche Betriebe definiert, die für Planungsrechnungen und Bewertungen fachdisziplinübergreifend herangezogen werden können. Für diese Betriebe wurden auf der Basis vorliegender KTBL-Planungsdaten arbeits- und betriebswirtschaftliche Kennzahlen kalkuliert. Rechenmodelle und die sich aus dem gesamtbetrieblichen Ansatz ergebenden Anforderungen an die KTBL-Datengrundlage wurden dokumentiert.

Literatur

- Hechelmann, H.-G. (1971): Datensammlung für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft – Ausgabe 1971. Frankfurt am Main, Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V.
- Herrmann, K. (1998): 75 Jahre KTBL – Ein dreiviertel Jahrhundert Förderung von Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft. Eine Chronik der Aktivitäten zwischen 1923 und 1998. In: 1923–1998. 75 Jahre KTBL. Dokumentation der Festveranstaltung. Darmstadt, Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V., S. 35–55
- KTBL (2022): Zahlen, Daten und Fakten. In: Jahresbericht 2021. Aufgaben und Ergebnisse. Darmstadt, Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V., S. 85
- KTBL (1995): Betriebsplanung 1995/96. 14. Auflage, Münster-Hiltrup, Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V.
- KTBL (1989): Datensammlung für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft. 11. Auflage, Münster-Hiltrup, Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V.
- KTBL (1969): Datensammlung für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft – Ausgabe 1969. Frankfurt am Main, Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V.
- Lachenmaier, F. (1968): Zwei Jahrzehnte KTL-Arbeit. Frankfurt am Main, Kuratorium für Technik in der Landwirtschaft e.V.